

# Pflichtaufgabe erfüllt

## Verdienter Erfolg im Vogtland

Die Schwarzenberger Volleyballdamen fahren im 4.Spiel ihren 4.Sieg ein und übernehmen erstmals vorübergehend die Tabellenführung. Dabei standen nach einigen Absagen, Trainer Jörg Stiefler kurzfristig nur 7 Spielerinnen zur Verfügung. Dennoch wollte man als Favorit keine Gastgeschenke verteilen und die nächsten beiden Punkte einfahren.

Die Aufstellung ergab sich durch die Spielsituation fast von selbst. Einzig Neuzugang Aileen Weiß agierte zum ersten Mal von Beginn an. Dafür nahm Anne Kathrin Pagel erstmal auf der Bank platz. Im ersten Satz sahen die Zuschauer von Beginn an eine gut aufgelegte Gastmannschaft, die dem Gegner in allen Belangen überlegen war. Gnadenlos zogen die Erzgebirglerinnen in dieser Phase ihr Spiel durch und überrannten die Oelsnitzerinnen förmlich nach 11 Minuten mit 25:10. Zum einen lag dies an einer konzentrierten Leistung, zum anderen ließ die Gästetrainerin einigen Reservisten spielen, was zu großer Unordnung im Spiel der Vogtländerinnen führte. Coach Stiefler ahnte in der Satzpause schon, dass der Gegner nun wieder auf seine altbewehrte Stammsechs zurückgreifen würde und warnte davor, das es im 2.Satz nun bedeutend schwerer werden würde.

Mit der Maßgabe unbedingt die Konzentration und Spannung hochzuhalten ging es mit unveränderter Aufstellung in den 2.Satz. Dennoch merkte man von Beginn an, dass die Qualität im Oelsnitzer Spiel nun deutlich zunahm. Durch druckvolles Aufschlagsspiel wurde der Gegner auch im Angriffsspiel mutiger und holte auch in der Abwehr so manchen totgeglaubten Ball wieder hoch. Die Schwarzenbergerinnen, die nun merklich mehr gefordert wurden verloren plötzlich mehr und mehr den Faden und brachten den Gegner mit teils haarsträubenden Fehlern im Abwehrbereich immer mehr in das Spiel. Zum Glück behielt man in den entscheidenden Phasen kühlen Kopf und konnte sich einen relativ komfortablen Vorsprung bis zum 19:12 erarbeiten. Doch urplötzlich zeigte die Anzeigetafel nur noch 20:16 an. Trainer Stiefler zog die Notbremse und nahm seine einzige Auszeit im Spiel und musste seine Damen an der Ehre packen um sie wachzurütteln. Nun kam auch Anne Kathrin Pagel in das Spiel. Dies schien dann auch Wirkung zu zeigen, denn ab diesen Zeitpunkt spielten die Erzgebirglerinnen wieder auf ihrem gewohnten Niveau und gewannen auch Satz 2 schlussendlich sicher mit 25:19. Diese Schwächephase sollte dann auch Warnung genug für das Team gewesen sein.

Im dritten Satz konnte die Mannschaft den Schwung vom Ende des 2.Satzes mitnehmen und ließ den tapfer kämpfenden Oelsnitzerinnen keine Chance mehr. Durch eine sichere Annahme, wurde nun auch im Angriff wieder deutliche Duftmarken gesetzt. Letztendlich ist der 25:10 Satzgewinn vielleicht etwas zu deutlich, entspricht aber durchaus dem eigentlichen Spielverlauf. „ Die Mannschaft hat sich trotz der einen Schwächephase wieder gefangen und das Match konzentriert zu Ende gespielt. Letzte Saison haben uns solche Phasen öfters das Genick gebrochen. Man kann sagen, die Mannschaft ist gewachsen, das stimmt mich positiv für die nächsten Aufgaben“, so ein zufriedener Coach. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ragte diesmal C. Kunzmann heraus, die fast fehlerlos agierte und somit die Mannschaft zum Sieg mitzog.

Nach diesem Spieltag rangiert das Team vorläufig mit 8:0 Punkten auf Platz 1 der Tabelle. Nun hat man 2 Wochen Zeit, um sich intensiv auf die nächsten Aufgaben vorzubereiten. Am 17.11 und 24.11 warten dann mit dem FSV Reichenbach II und dem ärgsten Verfolger FSV Reichenbach III zwei richtig harte Brocken auf das Team. Erst dann wird man sehen, was der gute Saisonstart wert ist.

Für SZB spielten: C.Kunzmann, E.Resch, B.Hahnel, U.Hahnel, A.Weiß, A.K.Pagel , Kapitän N.Tänzler